



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier AfD**
vom 13.10.2025

Fragen zu einem möglichen ausländischen Zugriff auf das bayerische Gasnetz

Open Grid Europe (OGE) betreibt in Deutschland ein Gasnetz von 12 000 Kilometern Länge, das für die Versorgung der deutschen Wirtschaft und der Heizungen der Bürger entscheidend ist. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) unter Bundesministerin Katherina Reiche prüft, ob der Einstieg des italienischen Energieversorgers Snam beim Gasnetzbetreiber OGE verhindert werden soll, da mittelbar das chinesische Staatsunternehmen State Grid Corporation of China (SGCC), der größte Energieversorger der Welt, beteiligt ist. Geplant ist der Erwerb von 24,99 Prozent am Gasnetz, wobei das BMWE besonders darauf achtet, dass keine sicherheitsempfindlichen Informationen über das deutsche Gasnetz an China abfließen könnten. Ein vertraulicher Vermerk aus dem BMWE zeigt, dass interne Stellungnahmen zu dem Deal „durchweg kritisch“ sind und die Bedenken ernst genommen werden, da ein indirekter Zugriff von SGCC auf das Gasnetz „nicht ausgeschlossen“ werden kann. Die Prüfung der Beteiligung läuft auf Hochtouren, um eine mögliche Gefährdung der Versorgungssicherheit in Deutschland zu verhindern. Die Entscheidung von Bundesministerin Katherina Reiche wird als wegweisend für den Schutz des Gasnetzes eingeschätzt.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Welche Landkreise in Bayern wären direkt vom möglichen chinesischen Zugriff auf das Gasnetz der OGE betroffen? 3
- 1.2 Wie bedeutend ist das Gasnetz der OGE für die Versorgungssicherheit Bayerns, insbesondere für Industrie und Privathaushalte (bitte Anteil der Gasversorgung in Prozent angeben)? 3
- 2.1 Mit welchen Bundesministerien, insbesondere dem BMWE, steht das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) im Austausch zu dem OGE-Deal? 3
- 2.2 Wann wird voraussichtlich eine endgültige Entscheidung über die Beteiligung von Snam und mittelbar der SGCC am Gasnetz getroffen? 3
- 2.3 Welche Stellungnahme hat die Staatsregierung bisher gegenüber dem BMWE abgegeben (Empfehlungen wurden gegeben)? 3
- 3.1 Wem gehört die OGE aktuell (bitte Eigentümerstruktur im Detail angeben)? 3

3.2	Welche weiteren Gasnetze in Bayern befinden sich aktuell im ausländischen (Teil-)Besitz (darunter maßgebliche Anteile von ausländischen Investoren)?	4
3.3	Welche Bedeutung haben diese Gasnetzanteile im ausländischen (Teil-)Besitz für die Versorgungssicherheit in Bayern?	4
4.1	Welche Auswirkungen hat der Rückbau des bayerischen Gasnetzes im Zuge der Wärmewende auf die Versorgungssicherheit in Bayern?	4
4.2	Plant die Staatsregierung die Verstaatlichung oder andere Formen der staatlichen Kontrolle über das Gasnetz, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten?	4
4.3	Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um möglichen Risiken durch ausländische Beteiligungen am Gasnetz vorzubeugen?	4
5.1	Welche Regularien oder Kontrollmechanismen bestehen, um die Weitergabe von Betriebs- oder Netzdaten an ausländische Unternehmen zu verhindern?	4
5.2	Welche Folgen hätte eine Beteiligung von SGCC für die Preisgestaltung, Netzentgelte und Energieversorgung in Bayern?	4
6.1	Welche Szenarien für Notfallversorgung und Krisenmanagement im Gasnetz Bayerns wurden im Zusammenhang mit ausländischen Beteiligungen geprüft?	5
6.2	Welche konkreten sicherheitsempfindlichen Daten über das bayerische Gasnetz könnten im Falle einer Übernahme an SGCC weitergegeben werden?	5
	Hinweise des Landtagsamts	6

Antwort

des Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
vom 17.11.2025

- 1.1 Welche Landkreise in Bayern wären direkt vom möglichen chinesischen Zugriff auf das Gasnetz der OGE betroffen?**
- 1.2 Wie bedeutend ist das Gasnetz der OGE für die Versorgungssicherheit Bayerns, insbesondere für Industrie und Privathaushalte (bitte Anteil der Gasversorgung in Prozent angeben)?**

Die Fragen 1.1 und 1.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Open Grid Europe GmbH (OGE) ist Fernleitungsnetzbetreiber und ein wesentlicher Teil der Gasinfrastruktur. Fernleitungsnetzbetreiber sind für den Gastransport zuständig und versorgen vorrangig die Verteilnetzbetreiber. Diese wiederum sind für die Verteilung vor Ort zuständig, bspw. an Stadtwerke und nachgelagerte Industrien sowie Gewerbe. Das Fernleitungsnetz der OGE umspannt mehrere Bundesländer und liegt in Bayern vor allem im Norden und Osten (www.oge.net¹).

- 2.1 Mit welchen Bundesministerien, insbesondere dem BMW, steht das Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) im Austausch zu dem OGE-Deal?**
- 2.2 Wann wird voraussichtlich eine endgültige Entscheidung über die Beteiligung von Snam und mittelbar der SGCC am Gasnetz getroffen?**
- 2.3 Welche Stellungnahme hat die Staatsregierung bisher gegenüber dem BMW abgegeben (Empfehlungen wurden gegeben)?**

Die Fragen 2.1 bis 2.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Staatsregierung ist an der internen Prüfung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) nicht beteiligt.

- 3.1 Wem gehört die OGE aktuell (bitte Eigentümerstruktur im Detail angeben)?**

Die OGE ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Vier Gas Transport GmbH. Eigentümer der Vier Gas Transport Gruppe ist ein Konsortium aus vier internationalen Investoren: Fluxys (24,11 Prozent), Infinity Investments (24,99 Prozent), der British Columbia Investment Management Corporation (32,15 Prozent) sowie der MEAG (18,75 Prozent).

¹ <https://oge.net/de/erdgas-biogas/erdgas/marktinformationen/operative-netzdaten/webveroeffentlichungen>

3.2 Welche weiteren Gasnetze in Bayern befinden sich aktuell im ausländischen (Teil-)Besitz (darunter maßgebliche Anteile von ausländischen Investoren)?

3.3 Welche Bedeutung haben diese Gasnetzanteile im ausländischen (Teil-)Besitz für die Versorgungssicherheit in Bayern?

Die Fragen 3.2 und 3.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Welche einzelnen Beteiligungsstrukturen hinter den in Bayern tätigen Gasnetzbetreibern stehen, ist der Staatsregierung im Detail nicht bekannt.

4.1 Welche Auswirkungen hat der Rückbau des bayerischen Gasnetzes im Zuge der Wärmewende auf die Versorgungssicherheit in Bayern?

Ein Rückbau des Gasnetzes ist gesetzlich derzeit nicht vorgesehen und steht auch nicht im Fokus der Staatsregierung.

4.2 Plant die Staatsregierung die Verstaatlichung oder andere Formen der staatlichen Kontrolle über das Gasnetz, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten?

Da die Versorgungssicherheit aktuell gewährleistet ist, plant die Staatsregierung derzeit keine Beteiligungen an Gasnetzbetreibern im Hinblick auf die Gasversorgungssicherheit.

4.3 Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung, um möglichen Risiken durch ausländische Beteiligungen am Gasnetz vorzubeugen?

Eine Entscheidung über ausländische Beteiligungen liegt in der Zuständigkeit des Bundes und obliegt damit der Bundesregierung.

5.1 Welche Regularien oder Kontrollmechanismen bestehen, um die Weitergabe von Betriebs- oder Netzdaten an ausländische Unternehmen zu verhindern?

Das Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) schreibt für vertikal integrierte Unternehmen informatorische, buchhalterische, rechtliche und operationelle Entflechtungsmaßnahmen vor. Die Entflechtung hat das Ziel, die Unabhängigkeit des Netzbetreibers von anderen Tätigkeitsbereichen der Energieversorgung sicherzustellen.

5.2 Welche Folgen hätte eine Beteiligung von SGCC für die Preisgestaltung, Netzentgelte und Energieversorgung in Bayern?

Die OGE als Fernleitungsnetzbetreiber ist als Independent Transmission Operator (ITO) zertifiziert. Die ITO-Zertifizierung bescheinigt, dass die OGE vollständig von ihrem Eigentümer getrennt ist und unabhängig operative Entscheidungen treffen kann.

Mögliche, durch eine Beteiligung induzierte, Auswirkungen über Preisgestaltung, Netzentgelte und Energieversorgung sind der Staatsregierung daher nicht bekannt.

6.1 Welche Szenarien für Notfallversorgung und Krisenmanagement im Gasnetz Bayerns wurden im Zusammenhang mit ausländischen Beteiligungen geprüft?

Eine Entscheidung über ausländische Beteiligungen sowie die Abwägung von Auswirkungen liegen in der Zuständigkeit des Bundes. Es wird auf die Antworten der Fragen 2.1 bis 2.3 sowie 4.3 verwiesen.

6.2 Welche konkreten sicherheitsempfindlichen Daten über das bayerische Gasnetz könnten im Falle einer Übernahme an SGCC weitergegeben werden?

Hierzu wird mit Blick auf die Unabhängigkeit auf die Antwort der Frage 5.2 verwiesen.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.